

Mutmacher-Stories Folge 69

11. Juni 2018

Vorurteile hat jeder – Einladung in einen Raum für Unsicherheiten

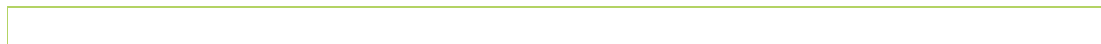
Ob alt ob jung, ob Frau ob Mann, ob Kopftuchträgerin oder Mensch mit anderer Hautfarbe, ob Mann mit Bart oder mit Hut – jeder hat eine Brille als Produkt der eigenen Prägung und jeder hat Vorurteile.



Foto: www.iz.or.at

Seit über 30 Jahren ist das [IZ \(Interkulturelles Zentrum\)](http://www.iz.or.at) aktiv, um im Dialog Ängste und Vorurteile ernst zu nehmen und neue Blickwinkel zu öffnen.

Geschäftsführerin Martina Fürpass zum Grundauftrag des IZ (www.iz.or.at)





*Wir schaffen Räume für Begegnung, bringen Menschen in Dialog und ermöglichen
Zusammenarbeit und Vernetzung.*

*Wir arbeiten lokal, regional, national und international. Dabei vermitteln und
nutzen wir das Potenzial grenzüberschreitender Kooperation und beteiligen uns
aktiv an der Gestaltung Europas.*



Foto: Interkulturelles Zentrum

Wir arbeiten lokal, regional und international. Die Unterschiede akzeptieren und zulassen – diese Haltung ist eine Basis für die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen; Schulklassen, Jugendgruppen, Gruppen in der Erwachsenenbildung oder Seminare für Unternehmen.

Gerade für Unternehmen, deren MitarbeiterInnen und/oder KundInnen von der Vielfalt der Gesellschaft geprägt sind, sind die Angebote des IZ interessant.

„Man muss alles sagen können“, so Martina Fürpass zum strukturierten Austausch zwischen MitarbeiterInnen zur Vielfalt der Menschen.

Vorsprung durch Vielfalt – Chancen und Potenzial erkennen & nutzen



Foto: Interkulturelles Zentrum

Sie beschäftigen MitarbeiterInnen aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund in ihrer Organisation oder Unternehmen? Sie haben es in ihrer täglichen Arbeit mit mehrsprachigen Kundinnen und Kunden zu tun? Sie arbeiten in einem internationalen Umfeld?

Erkennen und nutzen Sie diese Vielfalt als Chance und Potenzial für ihr Unternehmen! Wir begleiten Sie und Ihre MitarbeiterInnen gerne auf diesem Weg und zeigen Ihnen, wie Sie erfolgreich mit unterschiedlichen Kulturen umgehen.

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten der Auseinandersetzung es gibt und wie eventuelle Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. Werden Sie aktiv und profitieren Sie von der Vielfalt in Ihrer Organisation!

Sie bestimmen die Kursrichtung

Wir stellen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt entsprechende Workshops und Seminare zusammen.

Inhalte können sein:

- Entwicklung einer Willkommenskultur – interkulturelle Öffnung: Reflexion alltäglicher Praxis anhand von Fragestellung zu den Bereichen „Raum – Haltungen – konkrete Angebote“
 - Kennenlernen von Modellen und Anregungen wie interkulturelle Kommunikation besser laufen kann. Entwicklung Liste für eigene Tipps.
- Thema Sprache – Umgang mit Menschen die wenig Deutsch verstehen und Sprechen – Interaktive Übung, Input und Diskussion
- Umgang mit Fremden in der alltäglichen Praxis – Interaktive Übung, Input, Erfahrungsaustausch
 - Erkennen von kulturellen Faktoren in Konflikten und Kennenlernen von Modellen zur Konfliktlösung
- Erweitern des Handlungsreportaires in interkulturellen Konfliktsituationen

Kontakt und weitere Information

Interkulturelles Zentrum

Martina Fürpass | Alice Scridon

alice.scridon@iz.or.at

T: 01/5867544

iz.or.at



Jugend und Internationalität

Entdecke Europa

Entdecke die Welt

Erasmus+: Jugend in Aktion



Erasmus+

Foto: erasmusplus.at/

[Erasmus+](#) ist das EU-Förderprogramm für Bildung, Jugend und Sport (2014-2020). Unter diesem Dach ist auch Jugend in Aktion und somit Fördermöglichkeiten für Jugendprojekte sowie die außerschulische Jugendarbeit zu finden. Insgesamt stehen bis 2020 europaweit rund 1,4 Milliarden Euro an Fördermitteln für den Jugendbereich zur Verfügung.

Das [Interkulturelle Zentrum](#) ist als Nationalagentur für Umsetzung von "Erasmus+: Jugend in Aktion" in Österreich verantwortlich.

www.jugendinaktion.at/

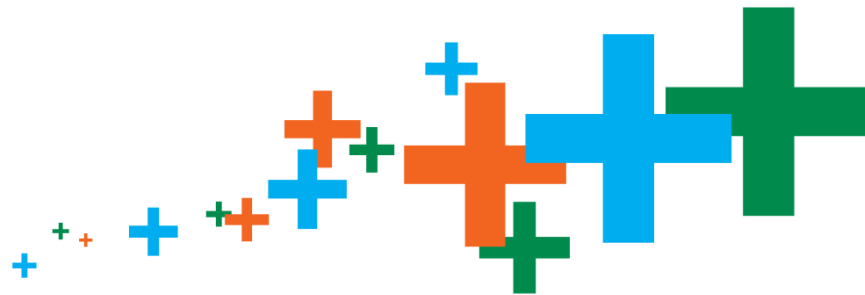


Foto: erasmusplus.at/

Lehrgang Interkulturelle Kompetenzen & Diversität



Foto: Interkulturelles Zentrum

Das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft ist immer noch alles andere als selbstverständlich.

Die Auseinandersetzung zum Thema „MigrantInnen und Integration“ sowie „AsylwerberInnen und anerkannte Flüchtlinge“ ist geprägt von Emotionalität, Vorurteilen, Intoleranz, Ausgrenzung und Rassismus. Es braucht daher einen Raum, wo persönliche Unsicherheiten und Fragestellungen thematisiert und alternative Handlungsstrategien entwickelt werden können.

Der Lehrgang „Interkulturelle Kompetenzen und Diversität“ bietet einen Ort der Auseinandersetzung und des Lernens. ExpertInnen und PraktikerInnen vermitteln entsprechendes Wissen und Methoden für einen souveränen und selbstbewussten Umgang mit Vielfalt, sowohl im beruflichen als auch privaten Umfeld.

Der Lehrgang Interkulturelle Kompetenzen & Diversität bietet von September 2018 bis Februar 2019 in 5 Modulen einen Weg zu mehr Sicherheit im Umgang interkulturellen Fragestellungen.

Lehrgangsziele:

- Sicherheit in interkulturellen Fragestellungen sowie im Umgang mit Diversität gewinnen
- Erweiterung der persönlichen, sozialen und fachlichen Handlungskompetenz
- Erweiterung des Handlungsrepertoires in interkulturellen Konflikten
- Erwerb von fundiertem, theoretischen Hintergrundwissen (politisch, wirtschaftlich, kulturell)

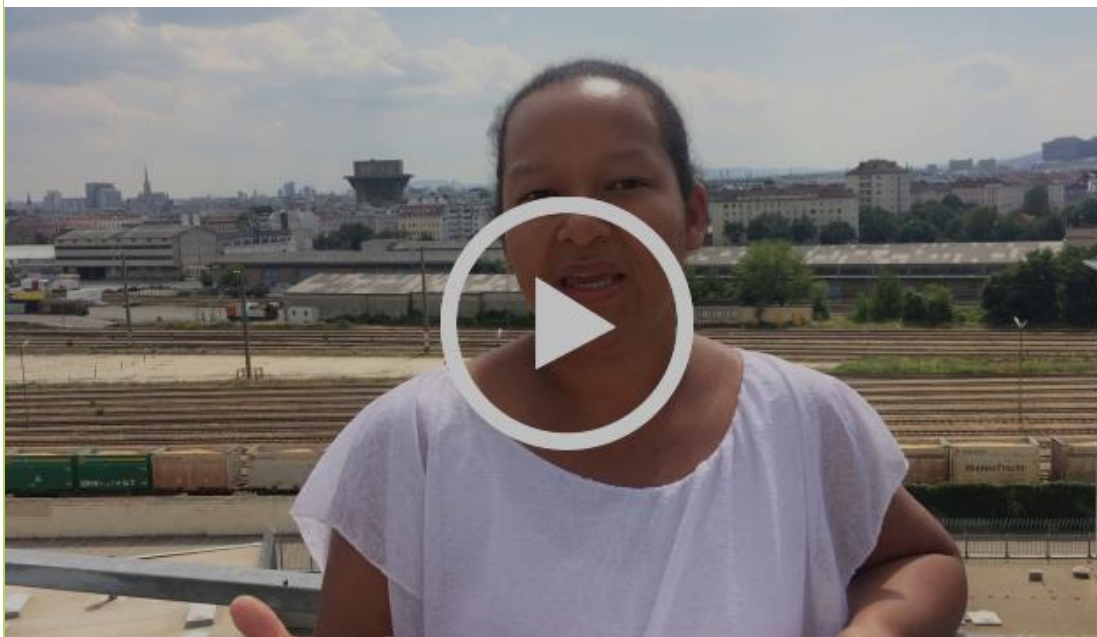
Bis Anfang Juli kann man sich noch anmelden.

Module zu den Themen:

- **Migrations- und Fluchtbewegungen –
Leben in einer pluralistischen Gesellschaft**

- **Vielfalt und Fremdheit –
Interkulturelle Kommunikation**
- **Rassismus und Radikalisierung –
Antidiskriminierung und Zivilcourage**
- **Interkulturelle Kompetenzen
und Integration**

Mag.a Alice Scridon leitet gemeinsam mit Martina Fürpass den Lehrgang und beschreibt ihn als Einladung zum Perspektivenwechsel.



Martina Fürpass und das Team des IZ sind für mich die MutmacherInnen dieser Woche.

In der über 30-jährigen Tradition des Interkulturellen Zentrums setzen sie auf den Dialog als wesentliche Erfahrung für ein gutes Miteinander. Sie bauen durch ihre Expertise Brücken zu internationalen Begegnungen für Jugendliche (siehe Erasmus+) und Erwachsene.

Ich wünsche Ihnen eine Woche mit dem offenen Blick auf die eigenen Vorurteile.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration":
<http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



Our mailing address is:

VWFI

Brunnengasse 72/10

Wien 1160

Austria